



Werkstudent (m/w/d) im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft in Teilzeit

Die InfraStruktur Neuss AöR (ISN) ist ein kommunales Dienstleistungsunternehmen, welches im Stadtgebiet Neuss ein ca. 850 km langes Kanalnetz sowie rund 160 Sonderbauwerke betreibt und unterhält. 140 Mitarbeitende engagieren sich für die Ableitung und die Reinigung des Abwassers und somit für die Menschen in der Stadt Neuss.

Für den Bereich der Planung / Projektierung bietet die InfraStruktur Neuss AöR zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Werkstudent (m/w/d) für bis zu 10 Stunden pro Woche in Teilzeit an.

Wir bieten Dir

- Einen modernen Arbeitsplatz
- Ein junges und aufgeschlossenes Kollegium
- Einen interessanten Aufgabenbereich
- Flexible Arbeitszeiten
- Vergütung nach Vereinbarung incl. Sozialleistungen
- Ggf. die Möglichkeit zur Erstellung einer Abschlussarbeit

Woran Du mit uns arbeitest

- Projekt- und Sanierungsplanung von Kanalisationsanlagen und Sonderbauwerken (RKB, RÜB, RRB).
- Generalentwässerungsplanung
- Regenwassermanagement und Versickerungsanlagen, Hochwasserplan und Starkregengefahrenkarten
- U.v.m.

Das bringst Du mit

- Interesse an der Siedlungswasserwirtschaft, am Umwelt- und Klimaschutz
- Neugierde und Engagement
- Sorgfalt und Offenheit
- EDV-Kenntnisse (MS Office),
- Erste Erfahrungen in Fachanwendungen wie z.B. AutoCAD

Erste Fragen beantwortet Dir gerne Herr Untulis, Tel.: 02131/90-8761 oder Herr Fischer, Tel.: 02131/90-8763.

Haben wir Dein Interesse geweckt, dann schau auch bei unserer Homepage vorbei:

www.infrastruktur-neuss.de.

Wir freuen uns auf die Zusendung Deiner Bewerbung an:

Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH

Zentralabteilung Personal, Frau Marie-Luise Böhnelt, Moselstraße 25-27, 41464 Neuss

Bewerbungen-ISN@stadtwerke-neuss.de

Die InfraStruktur Neuss AöR fördert die Gleichstellung Aller und begrüßt deshalb alle Bewerbungen, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Identität. Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten werden, sofern die arbeitsmedizinischen Voraussetzungen für den Tätigkeitsbereich erfüllt sind, bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Im Rahmen der Erhöhung des Anteils an Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erbeten.